

Erste: Warum ist der Tisch nicht einen Zentimeter kürzer

Mit gemischten Gefühlen verließ die erste Mannschaft am gestrigen Dienstag die nagelneue Sporthalle der TSG Burg Gretesch.

Ingo Nilsson hatte es bei seiner Begrüßung richtig zusammengefasst. Es war wohl das Topspiel der Liga. Gretesch als Tabellenzweiter ohne Verlustpunkt wollte unbedingt mit einem Sieg die Tabellenführung übernehmen, um den geplanten Aufstieg in die 2. Bezirksklasse zu sichern. Unsere Erwartungen waren da deutlich gedämpfter wollten wir nur dafür sorgen, dass Gretesch den ersten Verlustpunkt kassiert.

Dabei mussten wir auf Friedrich verzichten, der durch Jacky ersetzt wurde. Vielen Dank für deinen Einsatz.

Gretesch trat mit ihrer Stammformation aus Nilsson Günther sowie Steffens und Buntrock (Beide schon aus dem oberen Paarkreuz von Gretesch 2 bekannt)

Zum Spiel:

Die Doppel waren ausgeglichen, Max/Gleb gewinnen klar gegen Steffens/Buntrock und Harald/Jacky verlieren klar gegen Nilsson/Günther. Max gewinnt im Anschluss 3:0 gegen Günther, muss sich aber anrechnen lassen, in kritischen Momenten das Glück auf seiner Seite gehabt zu haben. Gleb spielt nach durchwachsenem ersten Satz richtig richtig stark gegen Nilsson und führt im 5. Satz 10:8. Leider nutzt Ingo dann zweimal die vollste Länge des Tisches und gewinnt beflügelt hiervon mit 12:10. Gleb hätte hier den Sieg absolut verdient gehabt.

Jacky spielt gut gegen Steffens, der sich aber sehr gut auf den Anti einstellt und mit einer konzentrierten Leistung gewinnt. Harald gewinnt ebenso konzentriert gegen Buntrock.

Zwischenstand 3:3

Max hat gegen Nilsson leider kein Rezept und verliert völlig verdient mit 3:1. Gleb verliert durch die Niederlage gegen Nilsson zum Glück nicht den Mut und gewinnt 3:0.

Nun folgte die entscheidende Phase des Spiels. Harald spielt stark gegen Steffens und führt zunächst mit 2:0 Sätzen. Am Nebentisch kommt Jacky zunächst überhaupt nicht mit der Noppe von Dierk Buntrock klar und gerät zunächst mit 1:0 in Rückstand.

Im Anschluss kann Jacky sich aber fangen, spielt taktisch stark und nimmt Dierk die Wirkung seiner Noppe und gewinnt mit einer superstarken Leistung 3:1. Harald verliert zwar die Sätze 2-4 führt aber im 5. Satz mit 10:8. Michael Steffens zeigt aber nochmals eine starke Leistung und kann das Spiel noch drehen.

Die abschließenden Doppel laufen dann wie die Eingangsdoppel. Max/Gleb gewinnen 3:0 gegen Nilsson/Günther und JAcKy/Harald verlieren gegen Steffens/Buntrock



So steht am Ende ein 6:6, dass wir zwar vor dem Spiel sofort unterschrieben hätten, dass sich gerade im Hinblick auf das Satzverhältnis von 25:20 eher nach einer Niederlage anfühlte.

Am Donnerstag geht es nun zum letzten Rundenspiel nach Voxtrup. Hier wollen wir nochmal punkten und einen versöhnlichen Rundenabschluss feiern.